Auzerner Tagblatt

und ber Rantope

Schwyz, Unter: und Obwalden und Jug.

Dienstag,

Nro. 19.

ben 20. Janner 1863.

Drud und Berlag ber Meger'ichen Buchdruderei in Lugern.

Abonnementepreis: halbjahrlich franto burch bie gange Schweig fr. 5; bei ber Expedition bes Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Ginrildungegebuhr: Fir die breifpaltige Garmondzeile ober beren Raum & Et.; filr Bieberholungen pr. Beile & Et.

Betauft in Lugern.

In ber evangelereformirten Gemeinbe:

Den 18. Jammer : Georg Albert, ein Knabe bes Konrad Bielemann, Reffelfchmieb, von Tog, wohnhaft in Kriens.

Postamtliche Stelleausschreibung.

Die durch Resignation ledig fallende Stelle eines Postablagehalters und Brief. tragers von Schongau mit einem Sahresgehalte von Frin. 160 wird biemit jur Wiederbefetung auf 1. Februar nachftfunftig ausgeschrieben.

Die Bewerber haben fich, unter Ginfendung eines guten Leumundzeugnisses, bis fpateftens ben 24. diefes Monats

fchriftlich anzumelben bei ber Luzern, ben 15. Sanner 1863.

Areispostdirettion:

247°]

Mager.

2971 Ausschreibung.

Die Sprengmande ber großen hölgernen Brude auf ber Rantonsftrage ju Rothenburg find auf der innern Seite auf 4 Fuß Sohe mit Laben zu verkleiben.

Angebote für Uebernahme dieser Arbeit sind bem Saudepartement schriftlich und versiegelt bis und mit dem 30. dies einzu-

Die nähern Borschriften können auf unterzeichneter Ranglei eingefehen werden.

Lugern, 17. Sanner 1863.

Ranzlei des Bandepartements.

Bekanntmachung.

Der Stadtrath von Luzern erläßt anmit an alle Diejenigen, welche auf Rechnung bes Polizeifondes oder einer andern ihm unterstellten Berwaltung Anforderungen ju machen haben, die Ginladung, die betreffenden Conti bis längstens ben 31. Sanner 1863 dem Kaffieramte einzugeben.

Lugern, ben 19. Janner 1863.

Aus Auftrag; Stadtrathefdreiber: Shurmann.

2374] Steigerung.

Mittwoch ben 21. Janner nächsthin und nöthigenfalls den barauffolgenden Tag, von Bormittags 9 Uhr an, werden beim Werchhause in Luzern unter richterlicher Aufficht gegen baare Bezahlung öffentlich verfteigert: eine Ungahl wollene Rappen für Frauenzimmer, Rappen für Rnaben, wollene Scharpen, Rragli, Rinder. jaden, Unterarmel, feibene Sals. tucher, Seidenbander, Ropfnese, Stidmaaren, Eravatten, Febern-frauße, feine Bouquets für Frauen-

Rastucher; ferner: ein bedeutendes meinderathetanglei eingefehen werden. Quantum Ternang: Wolle, Caftor-Bolle, Strumpfwolle, Baumwollentuch und Garn, reiftenes Zuch, Cordonnetfeide, nebft noch vielen andern Bollund Seidenwaaren.

Luzern, 16. Sanner 1863. pr. Gerichtstanglei:

Gerichtsschreiber: 3. Bojd.

Liegenschafts: und Fahrhabs: fteigerung.

Mit Bewilligung bes Gemeinderathes und unter beffen Aufficht läßt Wittme Barbara haas geb. Bubolzer, Müllerin von Sorw, mit gefeglichem Beiftande Sohn Melchior haas babier, Dienstag ben 3. Februar nachsthin, Abends zur gefetlichen Stunde im Gafthaufe jum Roffli Dabier freiwillig und öffentlich verfteigern:

ihre bisanhin befeffenen Liegenschaften, als:

A. Seimwefen und Gut Mahlmüble in der Gemeinde horm, enthaltend: die Chebafte Mablmuble fammt Bader-Realrecht ic., mit Saus, Wagenschopf, Schweinställen, Safertarre, Solzhütte, neue Scheune, Bunten, Garten- und Mattland, mit Baffer und deffen Leitungen.

B. Die biegu gehörenden zwei Stud Ried-

matten, mit einer Scheune.

Diese Liegenschaften find - weil an ber neuen Brunigstraße - fehr gut gelegen, und jur Mühle ift für zwei Mablgange genügende und beständige Baffertraft vorhanden.

Anbot: auf die Mahlmühle mit Zugehör Fr. 26,500.

Riedmatten " **13,500**.

Bufammen Fr. 40,000. Diese Liegenschaften werden — je nach Mehrerlös - entweder einzeln ober fammtbaft perfteigert.

Leinene tonnen inzwischen aber auch auf bafiger Ge-

Tags barauf, als ben 4. Februar, werben beim Wohnhause in der Mahlmühle öffentlich und freiwillig versteigert folgende Fahrbaben:

2 vierzöllige Wagen (ein Brugg- und ein Leiterwagen) — 1 dreizölliger Wagen mit Gufi, 1 Ginfpannerwagen mit Gufi, 1 Rennmägeli, 1 Mistwagen mit Benne, 2 Fuhrfchlitten, 1 Ausstofer, 1 einspänniger Schlitten, 3 gute Bugpferde, 2 Schweine, 2 Pferdegeschirr mit Sintergeschirr, 1 Borbergefdire mit Furren; ferner Genfen, Rechen, Gabeln, Sauen, Bidel, Schaufeln zc., eine Fergbant mit 2 Baagen und Gewicht, mehrere Rommoden und Genterli, 3 Schlaf-betten, Rupfer- und Gifenpfannen, Rupferhafen und Buber; sowie verschiedene andere Saud., Bau- und Feldgerathschaften.

Raufeliebhaber find freundlich eingelaben.

Horm, den 13. Janner 1863.

Namens bes Gemeinberathes; Der Vigepräsident: 3. M. Kaufmann. Der Schreiber: All. Raufmann.

2871] Erneuerung eines Berbotes.

In Erneuerung des Berbotes v. 20. April 1852 wird hiemit auf Verlangen des herrn Somund Pfoffer-Roos jedem Richtberechtigten bas Betreten ober Befahren ber Liegenschaften Weggismatt und Bruchthal, fos wie des zur Liegenschaft Bruchthal gehörigen Wäldchens am Rothsee amtlich verboten, und zwar unter Androhung einer Strafe pon 10 Fr.

Luzern, den 19. Jänner 1863.

Der Gerichtsprafident : R. Nietschi.

Rechte und Beschwerben ber Liegenschaf- 3041] Sebamme Bubler am Kornmartt ten, sowie Raufs- und Zahlungsbedingnisse Dr. 313, 2ten Stock, empfiehlt sich ferner werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, für Bafchen von beitern Glace-Sanbichuben.

Mittwoch ben 21. Janner 1863

laskenba

im Schütenhause.

Bekannte gute Mufik ber Herren Ribary, Willimann u. Comp. Entrée: 1 Fr. 20 Ct. — Anfang Abends 7 Uhr.